

# Jahresbericht 2024



## Impressum

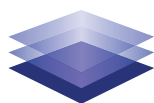
HERAUSGEGEBEN VOM  
Datenanfragen.de e. V.  
Schreinerweg 6  
38126 Braunschweig  
Deutschland

**Vertreten durch den Vorstand:** Benjamin Altpeter und Lorenz Sieben  
Der Datenanfragen.de e. V. ist im Vereinsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter der Registernummer VR 201732 eingetragen und zuletzt per Bescheid vom 30. Januar 2023 vom Finanzamt Braunschweig-Wilhelmstraße als gemeinnützig anerkannt.

|                                                                                                           |                                                                                       |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| TELEFON                                                                                                   | E-MAIL                                                                                |
| +49 531 209299 35                                                                                         | <a href="mailto:kontakt@datenanfragen.de">kontakt@datenanfragen.de</a>                |
| FAX                                                                                                       | WEB                                                                                   |
| +49 531 209299 36                                                                                         | <a href="https://www.datenanfragen.de/verein">https://www.datenanfragen.de/verein</a> |
| PGP-KEY                                                                                                   |                                                                                       |
| B64A 852D F7DF 855C A058 0A00 FC74 1754 62A7 EC35                                                         |                                                                                       |
| <a href="https://www.datenanfragen.de/pgp/62A7EC35.asc">https://www.datenanfragen.de/pgp/62A7EC35.asc</a> |                                                                                       |

INHALTLICH VERANTWORTLICH  
Benjamin Altpeter, Schreinerweg 6, 38126 Braunschweig, Deutschland

Im Rahmen der *Initiative Transparente Zivilgesellschaft* haben wir uns verpflichtet, unsere Abläufe, Finanzen und Entscheidungen so transparent wie möglich zu gestalten. Mehr erfahren:  
<https://www.datenanfragen.de/verein/transparenz>



Initiative  
Transparente  
Zivilgesellschaft

## Lizenz

Dieser Jahresbericht ist unter einer Creative Commons Namensnennung 4.0 International-Lizenz veröffentlicht.  
<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0>



Wir bedanken uns bei den folgenden Urheber\_innen, deren Werke wir in diesem Jahresbericht verwenden dürfen:

ILLUSTRATIONEN UND FOTOS  
Pablo Stanley, Benjamin Altpeter (beide CC0)

ICONS  
Aus „iconmonstr“ von Alexander Kahlkopf (iconmonstr License), teils angepasst  
<https://iconmonstr.com>

GESETZT IN  
FiraGO von bBoxType und Spartan MB von Matt Bailey (beide SIL OFL 1.1)  
<https://github.com/bBoxType/FiraGO>, <https://github.com/MattBaileyDesign/Spartan-MB>



Die Vorsitzenden des Vorstands, Benjamin Altpeter und Lorenz Sieben, besuchen im Rahmen der „Freedom not Fear“-Konferenz das Europäische Parlament.

## Liebe Leser\_innen, liebe Mitglieder,

mit der Europawahl und der folgenden neuen Europäischen Kommission wird es nicht leichter, Datenschutz und Menschenrechte in Europa stark zu machen. Die Chatkontrolle geistert weiter im Rat der EU und es kann sich nicht dazu durchgerungen werden, diesen unfassbaren Eingriff in die Privatsphäre entschieden zurückzuweisen.

Aber auch wenn es schwerer wird, stehen wir an der Seite der Bürger\_innen und Verbraucher\_innen, die einen guten Schutz ihrer persönlichen Daten verdienen und für eine starke Demokratie auch brauchen. Viele Menschen nutzen aktiv unseren Generator und unsere Datenbank und zeigen, dass die DSGVO ihnen Handlungsmacht gibt in einer komplexen Welt digitaler Abhängigkeiten.

Wie auch im Jahr zuvor haben wir uns bemüht, mit der Entwicklung von Forschungsinfrastruktur zur Aufklärung von Nutzer\_innen-Tracking bzw. -Überwachung den Diskurs faktisch zu begleiten und Informationen für Bürger\_innen zu liefern, sie aber auch zu ermächtigen, sich gegen invasive Datensammelpraktiken zur Wehr zu setzen. Dabei stehen wir nicht alleine, sondern ziehen zunehmend mit Partner\_innen in der ganzen EU an einem Strang. Deswegen, und wegen des Danks, der uns von Nutzer\_innen immer wieder entgegengebracht wird, bleiben wir motiviert.

Wir freuen uns, wenn ihr dazustoßen wollt.

Kämpfen wir weiter solidarisch für starken Datenschutz!

**Euer Vorstand im Juli 2025**



## Unsere Ziele

Wir sind ein Verein, der für das **Grundrecht** auf **Datenschutz** eintritt. Wir lehnen eine Gesellschaft ab, in der mit Überwachung und Kontrolle Gewinn gemacht werden kann.

Wir stehen ein für **Transparenz, Offenheit, Kollaboration** und **Solidarität** mit den Betroffenen. Dabei sind wir parteiisch auf der Seite der **Verbraucher\_innen** und Bürger\_innen, für deren Rechte wir eintreten.



### Datenschutz erforschen und darüber aufklären

Unser Ziel ist es, so viele Menschen wie möglich darüber aufzuklären, dass sie ein Grundrecht auf Datenschutz haben und dieses einfordern können. Wir wollen genauer hinschauen, wenn Unternehmen und Organisationen Daten verarbeiten, und mit Forschung und Recherchen Probleme aufdecken und die Überwachung im Alltag anprangern.

Dazu wollen wir Bildungsinhalte auf unserer Webseite und in gedruckter Form anbieten, Bildungskonzepte wie Unterrichts- bzw. Schulmaterialien erstellen, Workshops durchführen, an Veranstaltungen teilnehmen und Kampagnen durchführen. Insbesondere wollen wir die aus der DSGVO hervorgehenden konkreten Rechte verbreiten.

➤ Mehr über Deine DSGVO-Rechte erfährst Du in unserem Blog  
<https://www.datenanfragen.de/blog/deine-dsgvo-rechte>



### Für Deinen Datenschutz streiten

In einer Demokratie ist es immer notwendig, für die eigenen Interessen aufzustehen und sie gemeinsam mit anderen zu erstreiten. Deswegen beteiligen wir uns am Diskurs zum Datenschutzrecht und dessen Umsetzung, etwa bei neuer Datenschutzgesetzgebung und Veröffentlichungen von Aufsichtsbehörden.

Dass Du im Internet auf Schritt und Tritt überwacht wirst, um Macht über Dich und etwa Dein Kaufverhalten zu erlangen, ist bedenklich und muss in Zukunft weiter zurückgedrängt werden.



### Datenschutz zugänglich machen

Wir möchten, dass so viele Menschen wie möglich nicht nur von ihren Datenschutzrechten wissen, sondern auch, dass sie davon Gebrauch machen können, damit sich die Rechte nicht abnutzen. Deshalb gestalten wir unsere Inhalte zugänglich und verständlich und bieten Werkzeuge wie den Generator und die Datenbank an, um es leichter zu machen, das eigene Recht zu erkämpfen. Wir stellen unsere Expertise in den Dienst einer freien Gesellschaft, in der ein unkomplizierter Zugang zu Information und sozialer Interaktion ohne Überwachung möglich ist.



### Vorbild sein

Wir wollen nicht nur bestehende Zustände kritisieren, sondern auch zeigen, dass es anders geht. Deswegen gestalten wir unsere eigenen Programme und Prozesse so, dass sie die minimal nötige Menge an Daten verwenden, ohne dass es nervig wird.

Dabei sind wir transparent und offen, um Kontrolle und Vertrauen zu ermöglichen, aber auch, damit andere uns zum Vorbild nehmen und ihre eigenen Prozesse anhand unserer verbessern können.

➤ Unsere Open Source-Projekte findest Du auf unserer Webseite  
<https://www.datenanfragen.de/open-source>

3.007

Einträge in der Unternehmensdatenbank

2.600

Unternehmensvorschläge von Nutzer\_innen

27

Mitglieder im Verein

1.945

Commits für die Webseite

27

Artikel in unserem Blog

827

Pull Requests für die Webseite

148

Mitwirkende auf GitHub

8

Sprachversionen der Webseite

22

Unterstützte Länder

## Unser Jahr 2024

Im letzten Jahr haben wir unsere Arbeit gegen **Tracking** im **Tweasel**-Projekt auf das **Web** ausgeweitet.

Wir haben ein **Community-Meetup** abgehalten und waren bei vielen **Veranstaltungen** vertreten. Unsere Expertise und Erfahrungen haben wir in drei behördlichen **Konsultationsverfahren** eingebracht.

# Werkzeuge gegen Tracking im Web

Nachdem wir in den letzten Jahren mit dem Projekt Tweasel viel zu Tracking in mobilen Apps gearbeitet hatten, war es uns wichtig, diese Arbeit für das Web fortzuführen und das Projekt dahingehend zu erweitern. Dabei bauen wir auf den bestehenden Tweasel-Tools und -Bibliotheken auf und bauen deren Anwendungsfälle aus. Glücklicherweise konnten unsere Vorstandsvorsitzenden Benni und Lorenz für die Finanzierung ihrer Arbeitszeit an diesem Projekt wieder privat Fördermittel einwerben. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung hat ihnen im Rahmen des Prototype Fund zwischen September 2024 und Februar 2025 insgesamt 47.481,00 € gezahlt (Förderkennzeichen 01IS24S28).

Begonnen haben wir mit einer umfangreichen Trafficanalyse der 10.000 beliebtesten deutschen Webseiten. Dabei haben wir etwa 2,3 Millionen Anfragen gesammelt, um besser zu verstehen, wie Tracking im Web konkret funktioniert und welche Tracker hier am häufigsten eingesetzt werden. Weil diese Forschungsdaten auch für andere wie etwa Aktivist\_innen, Forschende, Journalist\_innen und Aufsichtsbehörden wertvoll sind, haben wir sie natürlich wieder frei veröffentlicht. Knapp 150.000 Anfragen der 100 beliebtesten Webseiten sind in unserer offenen Anfragedatenbank verfügbar und durchsuchbar. Den Rest bieten wir aus Performancegründen als offenen Datensatz zum Download an.

➤ Unsere offene Anfragedatenbank  
<https://data.tweasel.org/>

Mit dem Wissen aus diesen Daten konnten wir dann TrackHAR, unsere Bibliothek zur Erkennung von Trackingdatenübertragungen, erweitern. TrackHAR kann Trafficaufzeichnungen (bisher von mobilen Geräten und nun auch aus dem Browser) analysieren und erkennen, welche Daten konkret an welche Tracker gesendet wurden. Dazu liefert es eine umfangreiche technische Dokumentation und Begründung, mit welcher sich Verstöße sicher rechtlich belegen lassen. TrackHAR haben wir mit Unterstützung für zahlreiche im Web aktive Tracker erweitert, darunter etwa Google Analytics, Criteo, Taboola und Xandr. Zudem ist TrackHAR jetzt noch genauer, was die Klassifizierung der erkannten Datentypen angeht und unterscheidet zwischen verschiedenen Arten von IDs wie Geräte-IDs und Session-IDs.

Natürlich haben wir auch unsere Vorlagen für Beschwerden gegen illegales Tracking bei den Datenschutzaufsichtsbehörden für das Web angepasst.

➤ Dokumentation aller Tweasel-Bestandteile  
<https://docs.tweasel.org/>

Basierend auf diesen Bestandteilen wollen wir nun ein Add-on bauen, mit dem Nutzer\_innen im eigenen Browser nachvollziehen können, welche Webseiten welche Daten zu ihnen an Tracker senden und im Falle von Verstößen Beschwerden stellen können. Da hierfür, anders als bei unserer geplanten Beschwerdeplattform für Tracking in mobilen Apps, kein Betrieb einer aufwendigen Infrastruktur durch den Verein nötig ist, hoffen wir dieses Add-on sogar noch vor der Beschwerdeplattform veröffentlichen zu können.

## Öffentlichkeitsarbeit und Konsultationsverfahren

In 2023 hatten wir uns vorgenommen, Community-Events zu veranstalten, um uns weiter mit Euch und anderen an Datenschutz(rechten) Interessierten zu vernetzen und einen Raum zum Kennenlernen zu schaffen, aber auch Menschen zum Mitwirken einzuladen und Fragen dazu zu beantworten. Dafür hat Benni für uns auf Basis des gemeinnützigen Senfcall-Projekts eine eigene datenschutzfreundliche Meetinglösung gebaut.

Über diese haben wir im November 2024 als erstes Community-Event ein lockeres Online-Meetup für Mitwirkende veranstaltet. Wir haben uns sehr gefreut, dass trotz der kurzfristigen Ankündigung einige neue und alte Gesichter teilgenommen haben. Bei dem Meetup haben wir uns u. a. viel über DSGVO-Anfragen und andere Datenschutzthemen unterhalten, die Pflege unsere Datenbank an Unternehmenskontaktdaten erläutert und gemeinsam an diversen Entwicklungsaufgaben gearbeitet. Dieses und weitere Formate wollen wir in Zukunft definitiv weiterführen.

➤ Veranstaltungsankündigungen  
<https://www.datenanfragen.de/verein/event/>

Darüber hinaus waren wir auch wieder auf allerlei Veranstaltungen von anderen Organisationen vertreten und haben dort von Datenanfragen.de berichtet und uns ausgetauscht. Wir sind mittlerweile immer besser vernetzt und versuchen, den gesellschaftlichen Fokus weg von individuellen Lösungen zu lenken.

Direkt im Januar sind wir für das von EDRi veranstaltete Privacy Camp nach Brüssel gereist. Dort haben wir z. B. mit anderen Aktivist\_innen besprochen, wie wir Gig-Worker\_innen mit Smartphone-Reverse-Engineering und dem Datenschutzrecht helfen können. Zufällig haben wir beim Privacy Camp vom

CPDP Data Protection Day erfahren, der am nächsten Tag u. a. vom European Data Protection Supervisor und dem Europarat ausgerichtet wurde, und spontan auch dort vorbeigeschaut.

Und im November hat es uns wieder nach Brüssel verschlagen, diesmal für die selbstorganisierte dreitägige „Freedom Not Fear“-Konferenz mit anschließendem Besuch im Europäischen Parlament. Der Austausch hier hat uns besonders viel gebracht. Wir konnten dort zwei Workshops anbieten und im Rahmen dessen mit anderen Aktivist\_innen Argumente gegen „Pay or Okay“ austauschen. Der Druck auf das Datenschutzrecht steigt im neuen EU-Parlament, in dem nun rechte Kräfte die Mehrheit haben. Umso wertvoller ist für uns die Bekräftigung, dass wir im Kampf für verbraucher\_innenfreundlichen Datenschutz nicht alleine sind.



Auch in schweren Zeit ist es für uns keine Option, den Kopf in den Sand zu stecken (Symbolbild).

Außerdem waren wir im September in Berlin für die „Bildet Netze!“-Konferenz von netzpolitik.org und zum Jahresende auf dem Chaos Communication Congress in Hamburg, wo wir unsere Vernetzung fortgesetzt haben.

Abgesehen von diesen Veranstaltungen haben wir auch in 2024 wieder die Gelegenheit genutzt, unsere Expertise und die praktischen Erfahrungen von uns selbst und unseren Nutzer\_innen in behördlichen Konsultationsverfahren einzubringen.

Der Europäische Datenschutzausschuss (EDSA) hat nach Stellungnahmen zu seiner neuen Orientierungshilfe zum technischen Anwendungsbereich von Art. 5 Abs. 3 ePD gefragt. In unserer Forschung haben wir uns viel mit ähnlichen Fragestellungen beschäftigt. In unserer Stellungnahme haben wir unsere Unterstützung ausgesprochen für die verbraucher\_innenfreundlichen Positionen, welche in der Orientierungshilfe bereits vertreten wurden. Zudem haben wir einige Vorschläge für Aspekte, die unserer Ansicht nach von einer Klarstellung profitieren würden, eingebracht, bspw. dazu, welche „Informationen“ vom Gesetz abgedeckt werden.

Auch die Europäische Kommission hat für ihren zweiten Bericht zur Anwendung der DSGVO um Beiträge von Stakeholdern gebeten. In unserer Stellungnahme dazu haben wir einen Rundumschlag zu all den Themen gegeben, die uns in unserer Arbeit beschäftigen, angefangen von der mangelnden Durchsetzung über Fragen zum Personenbezug von Tracking-Identifiern bis hin zur Ausübung von Betroffenenrechten.

Schließlich waren Lorenz für uns noch auf dem Stakeholder-Meeting des EDSA zu „Pay or Okay“-Modellen vertreten. Dort konnten wir als eine der wenigen Organisationen aus der Zivilgesellschaft den Datenschutz gegen die vielen Anwesenden der Werbe- und Trackingbranche verteidigen. Über die Veranstaltung haben wir live auf Mastodon berichtet, was großen Anklang gefunden hat.

## Allgemeiner Betrieb der Dienste

Die Webseite mit dem Anfragengenerator, das Kernstück der Angebote des Vereins, läuft nach jahrelanger Arbeit zuverlässig und stabil, daher waren hier in 2024 nur kleine Verbesserungen für Betrieb und Sicherheit nötig. So verstehen immer wieder Nutzer\_innen unsere Kommentarfunktion falsch als Kontaktmöglichkeit für die Unternehmen in unserer Unternehmensdatenbank und schicken darüber Supportanfragen, bei welchen wir ihnen nicht helfen können. Malte und Benni haben daher einen Filter gebaut, der solche Kommentare erkennen und die Nutzer\_innen auf das Missverständnis hinweisen soll. Malte hat die Webseite zudem mit einer kleinen technischen Anpassung vorsorglich gegen theoretische Informationslecks abgesichert.

data editor Home Settings

## Review "Add 'Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.' (community contribution)" (#2758)

[open](#) & datenanfragen-community-edits September 1, 2024 at 6:04:17 AM 0

Comments and meta

companies/deutsche-gesetzliche-unfallversicherung-e-v.json (added)

Slug \* ⓘ deutsche-gesetzliche-unfallversicherung-e-v

Relevant countries \* ⓘ de

[Add item](#)

Categories ⓘ insurance

[Add item](#)

Name \* ⓘ Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung e.V.

Runs ⓘ [Add item](#)

Address \* ⓘ 

Glinkastraße 40  
10117 Berlin  
Berlin

Last line of 'address' ('Berlin') is not a country. We've decided on specific variations for these countries: \* 'United States of America' \* 'The

Validation errors

- Last line of address (Berlin) is not a country. We've decided on specific variations for these countries:
  - United States of America
  - The Netherlands
  - Republic of Singapore (at /address)

Record

```
{  "slug": "deutsche-gesetzliche-unfallversicherung-e-v",  "relevant-countries": [    "de"  ]}
```

Mit unserem neuen Editor können Vorschläge für die Unternehmensdatenbank gesicht werden.

Stetigen Aufwand erfordert hingegen die Pflege unserer Unternehmensdatenbank, da wir natürlich sicherstellen müssen, dass wir zum einen die Kontaktdaten der bereits eingetragenen Unternehmen aktuell halten und zum anderen neue relevante Unternehmen hinzufügen. Hier sind wir schon seit einigen Jahren sehr froh über die fleißige Mitarbeit aus unserer Community, von der wir 2024 mehr als 450 Vorschläge erhalten haben.

➤ Unternehmensdatenbank  
<https://www.datenanfragen.de/company/>

Für die Überprüfung all dieser Vorschläge wird der neue Editor, welchen wir in 2023 erstmals eingeführt hatten, schon rege genutzt und erleichtert unsere Arbeit. Daher wollen wir diesen noch weiter ausbauen und verbessern. Malte hat in 2024 bereits eine Funktion zum einfacheren Umgang mit Vorschlägen, die wir nicht annehmen (weil es sich bspw. um Spam handelt), eingebaut.

## Vereinsinternes

Im Interesse einer nachvollziehbareren Geschäftsführung hatten wir uns vorgenommen, regelmäßig und öfter Vorstandssitzungen abzuhalten. Dieses Ziel konnten wir erreichen. Wir haben mittlerweile einen etwa monatlichen Turnus für Vorstandssitzungen etabliert.

Unsere Bemühungen zur Einwerbung von Fördermitteln zur Einstellung von Personen im Verein, waren bisher leider noch nicht erfolgreich. Die Voraussetzungen dafür hatten wir mit der Satzungsänderung durch die Mitgliederversammlung vom 14. Dezember 2023 geschaffen und uns seitdem für zwei Projektförderungen beworben, diese aber nicht bewilligt bekommen. Wir bleiben dran und werden weitere Förderanträge einreichen.

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am 18. Dezember 2024 wurden Benni und Lorenz als Vorsitzende und Malte als Beisitzer wiedergewählt. Wir haben zudem einen Code of Conduct beschlossen. Mit zunehmender Anzahl führen wir Veranstaltungen durch und schaffen Räume, in denen viele Menschen aufeinandertreffen. Der Code of Conduct trifft Regelungen für einen guten Umgang miteinander. Er gilt für alle Projekte, die wir als Verein veranstalten oder organisieren, einschließlich etwa Chaträumen, Issue-Trackern und Veranstaltungen.

## Ziele für 2025

Wie schon erwähnt, wollen wir im kommenden Jahr natürlich das Tweasel-Projekt weiterführen. Dazu gehört insbesondere die Fertigstellung und Veröffentlichung des Browser-Add-ons.

Darüber hinaus wollen wir den Editor für unsere Unternehmensdatenbank noch weiter ausbauen und ihn auch für Nicht-Maintainer\_innen nutzbar machen.

Wir wollen auch weiterhin starke Öffentlichkeitsarbeit betreiben und uns an Veranstaltungen beteiligen. Vor allem wollen wir weitere Community-Events veranstalten und dabei neben dem bereits einmal durchgeführten Mitwirkenden-Meetup auch weitere Formate entwickeln und erproben.

Schließlich wollen wir weiterhin mit unseren Tools, unserer Forschung und unserer Expertise zur Datenschutzcommunity beitragen, um den Kampf für starken Datenschutz technisch zu unterstützen. Dazu stehen wir beratend zur Verfügung und tragen unsere Ergebnisse in die Debatte.



## Unsere Finanzen

Unsere Projekte brauchen nicht nur Arbeit, sie kosten auch Geld. Deshalb sammeln wir **Spenden** und erheben **Mitgliedsbeiträge**.

Damit Ihr Euch sicher sein könnt, was genau mit Euren Beiträgen und Spenden passiert, wollen wir Euch hier einen Überblick über unsere Finanzen geben. Dabei orientieren wir uns am **Standardkontenrahmen 49** (SKR49).

# Gewinn- und Verlustrechnung

Der Verein geht finanziell gut aufgestellt aus dem Jahr 2024 heraus. Die Arbeit in und mit der Community zahlt sich aus. Die Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge konnten sich verdoppeln. Damit, und mit einem weiterhin hohen Spendenaufkommen, kann der Verein die höchsten Einnahmen jemals verzeichnen. Dieses setzt sich vor allem aus vielen kleinen Einzelspenden zusammen. Allerdings liefert ein Mitgliedsbeitrag einer Privatperson 11,3 % des Gesamtjahresbudgets (150 €), ein weiterer liefert 9,7 % (128 €). Doch das macht nicht das gesamte Wachstum unseres Jahresbudgets aus.

Dem gestiegenen Spendenaufkommen stehen auf der anderen Seite zum Vorjahr gesunkene Kosten gegenüber. Dies ist vor allem durch die Kündigung des Vereinsschutzbriefs zu erklären, dessen Kosten im letzten Jahr durch eine zweckgebundene Spende gedeckt worden waren und der nach der Satzungsänderung nicht mehr benötigt wurde. Ohne den Vereinsschutzbrief blieben die Kosten stabil. Die Kosten für das Serverhosting sind mit der Inflation angestiegen, die Domainkosten schwanken mit der Verlängerungsperiode. Niedrigere Repräsentationskosten für Sticker etc. stehen in 2024 Rechtskosten für die Satzungseintragung gegenüber.

Erhöhte Einnahmen und gesunkene Kosten ergeben einen großen Überschuss, den wir in unsere Rücklagen legen. In die Betriebsmittelrücklage führen wir 694,23 €, in die freie Rücklage 77,14 €. Wir gehen immer noch davon aus, dass mit dem Start der Tweasel-Plattform unsere Hosting- und Betriebskosten stark steigen werden.

| Buchungsart                                         | Einnahmen         | Ausgaben         |
|-----------------------------------------------------|-------------------|------------------|
| <b>Ideeller Bereich</b>                             |                   |                  |
| Echte Mitgliedsbeiträge bis 300 Euro                | 972,00 €          | 0,00 €           |
| Porto, Telefon, DSL                                 | 0,00 €            | -22,40 €         |
| Repräsentationskosten                               | 0,00 €            | -49,71 €         |
| Rechts- und Gerichtskosten                          | 0,00 €            | -31,06 €         |
| Bankverwaltungskosten                               | 0,00 €            | -52,00 €         |
| Serverhostingkosten                                 | 0,00 €            | -205,11 €        |
| Domainkosten                                        | 0,00 €            | -183,03 €        |
| Cloudkosten                                         | 0,00 €            | -11,32 €         |
| Saldo Ideeller Bereich                              | 972,00 €          | -554,63 €        |
| Gewinn/Verlust Ideeller Bereich                     | 417,37 €          |                  |
| <b>Ertragsneutrale Posten</b>                       |                   |                  |
| Geldzuwendungen gegen Zuwendungsbestätigung         | 0,00 €            | 0,00 €           |
| Geldzuwendungen ohne Zuwendungsbestätigung          | 354,00 €          | 0,00 €           |
| Saldo Ertragsneutrale Posten                        | 354,00 €          | 0,00 €           |
| Gewinn/Verlust Ertragsneutrale Posten               | 354,00 €          |                  |
| <b>Zweck- und wirtschaftliche Geschäftsbetriebe</b> |                   |                  |
| Saldo Zweckbetriebe                                 | 0,00 €            | 0,00 €           |
| Gewinn/Verlust Zweckbetriebe                        | 0,00 €            |                  |
| <b>Gesamtsaldo</b>                                  | <b>1.326,00 €</b> | <b>-554,63 €</b> |
| <b>Gesamt Gewinn/Verlust</b>                        | <b>771,37 €</b>   |                  |

Wir sind der Datenanfragen.de e.V., ein gemeinnütziger Verein, der u. a. die Webseiten [datarequests.org](https://datarequests.org) und [Datenanfragen.de](https://datenanfragen.de) betreibt.

Wir haben es uns zur Mission gemacht, den Datenschutz und den Schutz der Privatsphäre in Deutschland, Europa und darüber hinaus voranzutreiben. Wir wollen Dir helfen, Dein Grundrecht auf informationelle Selbstbestimmung auszuüben und setzen ein Beispiel, wie sich guter Datenschutz umsetzen lässt, ohne nervig zu sein.

Warum? Weil wir glauben, dass Datenschutz der Standard sein sollte.